

Stadt Laichingen, Stadtteil Suppingen		Band	Blatt 08/2016
Auszug aus der Niederschrift	Verhandelt am 17. Juni 2016 Vorsitzender: Ortsvorsteher Bernd Kühnle Normalzahl der Ortschaftsratsmitglieder: 8, anwesend 7 Mitglieder Abwesend waren: OR M. Stöckle entschuldigt Schriftführer: Rose Bauer Den Verhandlungen wohnte(n) noch bei: Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.05 Uhr		
über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrats			

§ 1

Kindergartenbedarfsplanung/Kindergartenkonzeption 2015/2016 - 2017/2018

Herr Dierstein vom Hauptamt erläutert dem Ortschaftsrat die Beratungsunterlagen zur Kindergartenbedarfsplanung/Kindergartenkonzeption 2015/2016 – 2017/2018.

Der Suppinger Kindergarten weist eine altersgemischte Gruppe (Kinder ab 2 Jahren können aufgenommen werden) mit 25 Plätzen aus.

Laut Herrn Dierstein wird die bisher bestehende Gruppe voraussichtlich auch die kommenden Jahre ausreichen, jedoch immer laut den vorhandenen Geburtenzahlen die Maximalgrenze erreichen.

Bei einer Überbelegung sollte flexibel reagiert und auf andere freie Kindergärten der Stadt Laichingen ausgewichen werden.

Für die Aufnahme von Kindern von 2 – 2,9 Jahren wird ein höherer Personalschlüssel angesetzt und jeweils eine Belegung von 2 Plätzen berechnet. Für diese unter 3-jährigen liegen zur Zeit 2 Anmeldungen vor.

Ergebnis: Im Hinblick auf das theoretische Unterangebot an Plätzen muss die Entwicklung weiterhin sorgfältig beobachtet werden und bei Bedarf eine Kleingruppe eingerichtet werden, was baulich problemlos möglich ist.

Der Ortschaftsrat nimmt die Kindergartenbedarfsplanung/Kindergartenkonzeption 2015/2016 – 2017/2018 zur Kenntnis.

Stadt Laichingen, Stadtteil Suppingen		Band	Blatt 09/2016
Auszug aus der Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrats	Verhandelt am 17. Juni 2016 Vorsitzender: Ortsvorsteher Bernd Kühnle Normalzahl der Ortschaftsratsmitglieder: 8, anwesend 7 Mitglieder Abwesend waren: OR M. Stöckle entschuldigt Schriftführer: Rose Bauer Den Verhandlungen wohnte(n) noch bei: Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.05 Uhr		

§ 2

Baugesuche

a)Danyeri Soner, Suppingen, In der Falge 3, 89150 Laichingen

Anbau eines Balkons an Bestand, In der Falge, Suppingen - Kenntnisgabe

Der Bauherr möchte an der Südseite des bestehenden Wohnhauses einen Balkon mit den Maßen 4,78 m x 4,00 m anbauen. Dazu wird die bestehende Terrasse überdacht. Die Dachkonstruktion dient im DG als Balkon, der von den beiden Kinderzimmern aus einen Zugang erhält.

Der Ortschaftsrat nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

b) Götz Hansjörg, Suppingen, Machtolsheimer Straße 7, 89150 Laichingen

Neubau einer Garage, Flst. Nr. 19/6 und 19/8, Machtolsheimer Straße 7-11, Gemarkung Suppingen.

Ortschaftsrat Hansjörg Götz ist nach § 18, Abs.1 befangen, Ortschaftsrätin Heide Burkhardt nach § 18, Abs. 2, Nr. 4. Beide rücken vom Ratstisch ab.

Der Antragsteller möchte auf den beiden Baugrundstücken eine Garage mit den Maßen 9,37 m x 6,24 m und einer Höhe von 3,0 m an die Nordseite des bestehenden Wohnhauses Machtolsheimer Str. 7 anbauen. Das Dach der Garage soll als Terrasse genutzt werden. Der Zugang erfolgt durch eine Außentür an der Nordseite im OG. Der faktische Bebauungsbereich ist als Dorfgebiet (§ 5 BauNVO) zu qualifizieren. Dort sind die beantragten Nutzungen allgemein zulässig.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat schlägt dem Bauausschuss vor, dem Bauvorhaben zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Einstimmig, 5 x Ja.

Stadt Laichingen, Stadtteil Suppingen		Band	Blatt 10/2016
Auszug aus der Niederschrift	Verhandelt am 17. Juni 2016 Vorsitzender: Ortsvorsteher Bernd Kühnle Normalzahl der Ortschaftsratsmitglieder: 8, anwesend 7 Mitglieder Abwesend waren: OR M. Stöckle entschuldigt Schriftführer: Rose Bauer Den Verhandlungen wohnte(n) noch bei: Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.05 Uhr		
über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrats			

§3

Bürgerfragen

Herr Axel Nägele, wohnhaft In der Falge 2, erkundigt sich, ob von der letzten Geschwindigkeitsmessung vom Gemeindeverbindungsweg Machtolsheim/Suppingen bis zur Einfahrt in den Ort Auswertungen vorhanden sind. Die Verkehrssituation ist für ihn unbefriedigend.

Ortsvorsteher Kühnle berichtet, dass eine Auswertung nicht möglich war und deshalb eine erneute Aufstellung des Messgerätes veranlasst wurde.

Das Messgerät soll in Zukunft bereits an den 1. Laternenmasten von Machtolsheim her kommend versetzt werden, außerdem soll die Geschwindigkeit bereits vor dem Ortsschild auf 50 km/h reduziert werden.

Ortsvorsteher Kühnle gibt bekannt, dass diese Angelegenheit am 30. Juni 2016 bei einer Verkehrsschau begutachtet wird.

Ortschaftsrat Götz plädiert für eine Bekanntmachung im Amtsblatt, dass auch die Landwirte mit ihren großen Fahrzeugen durch langsames Fahren Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer nehmen sollten.

Ortsvorsteher Kühnle gibt noch bekannt, dass das beantragte „verdeckte Messgerät“ vom Gemeindeverwaltungsverband in der Straße „In der Falge“ aufgestellt wurde.

Stadt Laichingen, Stadtteil Suppingen		Band	Blatt 11/2016
Auszug aus der Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrats	Verhandelt am 17. Juni 2016 Vorsitzender: Ortsvorsteher Bernd Kühnle Normalzahl der Ortschaftsratsmitglieder: 8, anwesend 7 Mitglieder Abwesend waren: OR M. Stöckle entschuldigt Schriftführer: Rose Bauer Den Verhandlungen wohnte(n) noch bei: Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.05 Uhr		

§ 4

Verschiedenes

1. Ortsvorsteher Kühnle gibt Folgendes bekannt

a) Der **Rad-/Wanderweg** von Laichingen über Suppingen nach Blaubeuren wird demnächst durch den Schwäbischen Albverein neu ausgeschildert.

b) Eine Anfrage zur **Erstellung eines Wohnhauses** in der Sontheimer Straße musste abgelehnt werden, da das Baugrundstück im **Außenbereich** liegt.

c) Bürgermeister Kaufmann lässt prüfen, ob für das Gebiet zwischen Kirchgasse und Falgegebiet ein **Bebauungsplan** aufgestellt werden kann. Die angrenzenden landwirtschaftlichen Gebäude der Kirchgasse genießen Bestandschutz bzgl. eventueller Immissionen.

d) Bürgermeister Kaufmann hat sein Einvernehmen zu dem Beschluss des Ortschaftsrats erteilt, **die Grabsteine auf dem alten Friedhof** bei der Kirche stehen zu lassen. Die Stadt ist weiterhin für die Standfestigkeit der Grabsteine zuständig.

2. Ortschaftsrat Götz erkundigt sich, ob für Suppingen auch ein **schnelleres Internet** geplant ist. Ortsvorsteher Kühnle kann berichten, dass laut Aussage von ABUS, Herrn Hascher, in Suppingen ein schnelles Internet vorhanden ist.

3. Ortschaftsrat Nüßle berichtet dem Gremium, dass er zur Ermittlung der Kosten für die **Suppinger Chronik** in Ulm beim Landratsamt, Herrn Kiefer, war.

Herr Kiefer wird die Gestaltung der einzelnen Seiten der Chronik übernehmen, für seine Arbeiten entstünden Kosten von voraussichtlich 1 500,- €.

Bei einer Auflage von rund 500 Stück entstünden Kosten in Höhe von 30,- € pro Ausgabe. Ortschaftsrat Nüßle ist der Meinung dass höchstens 25,- € für eine Ausgabe veranschlagt werden sollte.

4. Ortschaftsrat Nüßle weist darauf hin, dass einige **Straßenschilder schlecht lesbar** sind und durch neue ersetzt werden sollten.

Außerdem sollte im Amtsblatt ein Aufruf zum **Entfernen des Unkrautes zwischen Straße und Gehweg** veröffentlicht werden.

Ortschaftsrat Götz erkundigt sich, wessen Pflicht die Sauberhaltung dieses Streifen ist und Ortschaftsrat Häberle plädiert dafür, dass die Stadt die Fugen mit Kaltasphalt ausgießen sollte.

5. Ortschaftsrat Scheck gibt bekannt, dass auf der Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung **neue Gebührenkalkulationen für die städt. Hallen** stehen. Dieses Thema sollte zuvor in den Ortschaftsgremien behandelt werden.

Ortsvorsteher kann berichten, dass dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt wurde.

6. Ortschaftsrat Häberle erkundigt sich, ob bei der Einfahrt von der Blaubeurer Straße in die Dorfstraße ein Verkehrsspiegel angebracht werden kann.

Ortsvorsteher Kühnle wird dies bei der anstehenden Verkehrsschau vorbringen.

Beurkundung:

Ortsvorsteher:

Ortschaftsrat